



Rundbrief Nr. 8 - November 2023

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder

Ein Personaleinsatz von Comundo

Brief aus Namibia



Mitarbeiterinnen des Direktorats in traditioneller Kleidung während des "Heritage Month" im September 2023.

Liebe Familie, liebe Freund:innen und geschätzte Leser:innen

Vor einigen Tagen habe ich den ersten Senegalliest (afrikanischer Eisvogel) gehört und auch der Diderick-Kuckuck ruft in meinem Garten. Ein untrügliches Zeichen, dass der Sommer da ist! Der Winter in Namibia war lang mit extremen Kältewellen. Gut, hatte ich aus der Schweiz einige zusätzliche warme Kleidungsstücke mitgebracht! Während des Kulturerbe-Monats im September haben meine Kolleginnen dann doch ordentlich geschwitzt in ihren traditionellen Kostümen. Auch ich wurde ermuntert, eine lokale Tracht zu tragen. Kulturelle Aneignung ist unbekannt. Während des ganzen Monats fanden verschiedene Events statt mit Musik und Tanz, Geschichten, Handwerk und Kulinarik. Im Direktorat bekochten wir uns gegenseitig. Ich steuerte Rösti und einen Kuchen nach Betty Bossi-Rezept bei. Was bei mir überdies in den letzten Monaten los war, lest ihr auf den nächsten Seiten.

Kontaktadresse - Cindy Stieger

Wer diesen Rundbrief neu oder nicht mehr erhalten möchte, melde sich bitte bei:

cindy.stieger@comundo.org - Die Kosten für Einsätze trägt Comundo.

Angaben zu Spendenmöglichkeiten finden sich auf der letzten Seite.





Rundbrief Nr. 8 - November 2023

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Arbeitsfelder und Projekte

Nach der "National Payroll Verification", über die ich im letzten Rundbrief ausführlich berichtet hatte, war ich in den letzten Monaten beschäftigt mit der Stellenplanung und -ausschreibung für das Schuljahr 2024, das im Januar beginnt. Das geschieht jeweils in enger Zusammenarbeit mit dem Personalleiter, den Schulkreisen vorstehenden Inspektoren und der Leiterin Programme und Qualitätssicherung.



Personalleiter und Inspektoren im Planungsmeeting

Die Anzahl der Schulkinder und damit auch der Bedarf an Lehrpersonal nehmen stetig zu. Doch das Budget und die Anzahl neuer Stellen wachsen nicht entsprechend, so dass Lektionen umverteilt und neue Stellen hart verhandelt werden. In den Meetings wird es daher öfters laut und es geht zu und her wie bei einer Auktion. In meinem ersten Jahr habe ich zusammen mit Inspektor Lukubwe eine Vorlage für die Stellenplanung entworfen. Diese wird fortlaufend optimiert und ergänzt und dient als Grundlage für die Stellenausschreibung bzw. für den Antrag für neue Stellen. Dieses Jahr habe ich neu initiiert, dass alle Schulkreise die Profile der Stellen erfassen, die überbesetzt sind. So können wir in Zukunft hoffentlich vermehrt Positionen durch einen Transfer besetzen, statt sie auszuschreiben.



Lunza arbeitet seit März 2023 im Direktorat

Interview mit Lunza Mubita

Lunza Mubita (27) ist eine neue Kollegin im Direktorat, die ich im Projekt- und Zeitmanagement sowie im Umgang mit MS Office unterstütze. Sie lebt mit ihren Geschwistern und einer Nichte in Katima in einem Mittelklasse-Quartier. Ihre Eltern sind früh verstorben. Lunza hat einen Bachelor in Daten- und Archiv-Management und arbeitet im Direktorat als Sachbearbeiterin. Im Rahmen ihres Studiums an der "University of Namibia" hatte sie bereits vor einigen Jahren ein Praktikum im Direktorat absolviert.

Wie ist dein Eindruck nach den ersten Monaten im Direktorat? Ist die Arbeit wie du sie dir vorgestellt hast?

"Die Leute haben mich herzlich aufgenommen. Die meisten kannte ich ja noch aus meiner Praktikums-Zeit. Aber ich wurde überhaupt nicht in meine Aufgaben eingeführt. Die meisten dachten, ich sei eine neue Praktikantin. Aber es ist etwas völlig anderes als damals im Praktikum! Ich habe Verantwortung und werde zur Rechenschaft gezogen. Das ist frustrierend, wenn man gar nicht weiss, wofür man genau zuständig ist. Es war ein holpriger Anfang und ich habe viele Fehler gemacht. Aber ich lerne daraus! Du hast mich



Rundbrief Nr. 8 - November 2023

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

gelehrt, dass Fehler machen nicht schlimm ist. Und du hast mich am Anfang auch herumgeführt und erklärst mir Vieles."

Was hast du denn von deiner Arbeit und dem Arbeitsplatz erwartet?

"Das Archiv hier unterscheidet sich von den Archiven, in denen ich bislang gearbeitet habe. Da gab es so 2-3 Anfragen pro Woche. Den Rest der Zeit konnte ich anderen Aufgaben nachgehen. Unser Archiv ist ja nicht wirklich ein Archiv, sondern ein Ort, an dem Personalakten aufbewahrt werden. Diese werden regelmässig bearbeitet. Anfangs war das Multitasken schwierig, jetzt habe ich mich daran gewöhnt."

Was war dein Highlight bislang?

"Dass du mich direkt an meinem ersten Arbeitstag mitgenommen hast in einen Workshop mit den Inspektoren und Frau Maemeko (Anm.: Leiterin Programme und Qualitätssicherung)."

Was möchtest du im Direktorat verbessern?

"Ich möchte die Datenhaltung verbessern. Vor allem hinsichtlich Vertraulichkeit und Datensicherheit."

Was könnte dir dabei am ehesten in die Quere kommen?

"Wenn die Leute nicht kooperieren und z.B. ausgeliehene Dokumente nicht zurückbringen. Ich arbeite am liebsten im Team. So wie mit dir! Du animierst uns immer wieder zur Zusammenarbeit, bringst uns als Team zusammen."

Im Interview mit Lunza wird deutlich, wie strikt hierarchisch das Direktorat organisiert ist und wie schwierig es gerade für neue Mitarbeitende ist, Ideen einzubringen und Veränderungen anzustossen. Oft fehlt auch die Unterstützung von Kolleg:innen. In meiner Position als Management Advisor stehen mir buch-

stäblich alle Türen offen, so dass ich zwischen den Hierarchie-Stufen vermitteln kann und im Direktorat eine Scharnierfunktion einnehme. Das ist meines Erachtens eine der grossen Stärken der personellen Entwicklungszusammenarbeit (PEZA): Die Fachpersonen verbinden unterschiedliche Hierarchiestufen, ermöglichen damit den Kolleg:innen der Partnerorganisationen sich zu vernetzen und dadurch Wissen und Kompetenzen auszutauschen und zu vermehren.



Auf Entdeckungstour durch Namibia

Freizeit

Im Juli besuchte mich mein Patenkind Finn (vgl. oben: links im Bild mit Dächlikappe) mit seiner ganzen Familie. Wir sind gemeinsam von der Wüste an den wilden Atlantik durch den Etosha bis nach Katima gereist. Wir waren mit Zelt unterwegs und mussten manche Nacht zur Bettflasche greifen! Denn wir hatten eine der eingangs erwähnten Kältewellen erwischt. Womit der Irrglaube widerlegt ist, dass man im südlichen Afrika ganzjährig im T-Shirt rumlaufen kann!

Ich wünsche Euch allen einen guten Jahres-Ausklang, eine zauberhafte Adventszeit und frohe Festtage!

Herzlichst, Cindy



Rundbrief Nr. 8 - November 2023

Von Cindy Stieger - Bildungsqualität für alle Schulkinder
Ein Personaleinsatz von Comundo

Fachleute im Entwicklungseinsatz

Was, wenn das Recht auf ein gesundes, gewaltloses und unversehrtes Leben nicht mehr gilt? Wenn der Schulbesuch als wichtiger Schlüssel zu Bildung und einem würdevollen Beruf verwehrt bleibt? Oder wenn nur die Flucht ins Ausland die Familie zuhause ernähren kann?

Comundo verbessert mit über hundert Fachleuten die Lebensbedingungen von Menschen in Lateinamerika und Afrika mit einem Fokus auf Kinder, Jugendliche sowie alte Menschen. Dies dank dem Austausch von Wissen und Erfahrung mit lokalen Partnerorganisationen, mit Vernetzung und mit der Förderung von gegenseitigem Lernen.

Als eine Schweizer Organisation der Zivilgesellschaft trägt Comundo zur Erreichung der Ziele der Agenda 2030 bei. Sie verknüpft die konkreten Erfahrungen der Fachleute vor Ort mit politischem Handeln in der Schweiz.

Comundo

im RomeroHaus

Kreuzbuchstrasse 44

CH-6006 Luzern

Telefon: +41 58 854 12 13

spenden@comundo.org

www.comundo.org



**Ihre Spende
in guten Händen.**

Ihre Spende zählt!

Comundo deckt die Gesamtkosten der Fachpersoneneinsätze (Ausbildung, Lebensunterhalt, Sozialversicherung, Projektkosten). Dies ist nur möglich dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Mithilfe.

Spendenkonto

PC 60-394-4

IBAN CH53 0900 0000 6000 0394 4

Spenden aus Deutschland / Österreich

Postbank Stuttgart

IBAN DE14 6001 0070 0011 5877 00

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen



**Scannen Sie diesen Code und besuchen Sie meinen
Einsatz online!**

